DIE GESELLSCHAFT

VORSTAND

VORSTANDSVORSITZENDER

Professor Dr. Dr. Walter A. Wohlgemuth

Ordinarius und Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Radiologie der Martin-Luther-Universität Halle (Saale), Leiter des Interdisziplinären Zentrums für Gefäßanomalien

2.VORSTÄNDIN

Dr. Susanne von der Heydt

Niederlassung in eigener Praxis Berlin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am IZG Universitätsklinik Halle

3.VORSTAND (SCHATZMEISTER)

Dr. Lutz Meyer

Leitender Arzt der Abteilung Kinderchirurgie – Zentrum für Vasculäre Malformationen Eberswalde (ZVM), Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Barnim; Werner Forßmann Krankenhaus, Eberswalde

Der Vorstand wird unterstützt von **Werner J. Siebert**, Vorsitzender des Beirats und Ehrenmitglied des Vereins. Ohne seine Mit-Initiative wären die Erfolge des Vereins nicht möglich.

BEIRAT

Der Beirat berät den Vorstand insbesondere in wirtschaftlichen und juristischen Fragen sowie in Fragen strategischer Weiterentwicklung und der Öffentlichkeitsarbeit. Er hat vollumfänglichen Einblick in die Aktivitäten des Vorstandes und achtet auf die Einhaltung der Satzungskonformität (Transparenz). Er unterstützt den Verein mit seinem Netzwerk aus Vertretern von Unternehmen, anderen Organisationen, Medien und Politik.

PROJEKTGRUPPEN

Experten arbeiten fachlich interdisziplinär besetzt projektorientiert. Sie unterstützen und beraten den Vorstand inhaltlich bei der Umsetzung laufender Aktivitäten (Beispiele: Registerdatenbank, Zertifizierung, Vernetzung, Vergütungsstruktur). Sie haben ein Vorschlagsrecht für künftige und laufende Aktivitäten und Projekte.

Die Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für Gefäßanomalien (DiGGefa) hat die Gesellschaftsform eines gemeinnützigen Vereins und wurde Anfang 2017 gegründet.

MITGLIED WERDEN ODER UNTERSTÜTZEN

Sie möchten Teil unserer Gesellschaft oder eines unserer Projekte werden? Kontaktieren Sie uns, Ihre medizinischen Fachkenntnisse sind ebenso willkommen wie auch die finanzielle Unterstützung, ohne die derartige gemeinnützige Projekte nicht wachsen können.

Sie sind ein Unternehmen? Mit einer Fördermitgliedschaft unterstützen Sie uns mit Ihrem Beitrag.

Den Mitgliedsantrag finden Sie auf www.diggefa.de

Spendenkonto

Berliner Volksbank
IBAN DE20 1009 0000 2682 2720 00
BIC BEVODEBB

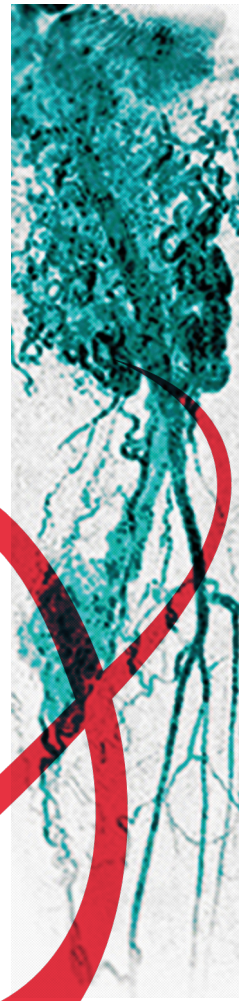
Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft
für Gefäßanomalien e.V.

Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)
geschaeftsstelle@diggefa.de
+49 345 5574264
www.diggefa.de

Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für Gefäßanomalien e.V. (DiGGefa)
Registergericht Stendal, VR 4762

V 01.2023

Deutsche interdisziplinäre Gesellschaft für Gefäßanomalien e.V.



ÜBER GEFÄSSANOMALIEN

Gefäßanomalien, also Gefäßmalformationen, vaskuläre Tumoren (inkl. Hämangiome) und assoziierte Syndrome, sind relativ selten und treten in sehr unterschiedlicher Ausprägung im Kindes- und jungen Erwachsenenalter auf. Sie müssen überwiegend interdisziplinär behandelt werden. Der medizinisch-technische Fortschritt in der Behandlung bringt laufend neue Erkenntnisse.

Diese Rahmenbedingungen führen dazu, dass die Sicherstellung einer hohen Versorgungqualität eine immense Herausforderung darstellt. Dezidiertes Wissen und enge Abstimmung unterschiedlicher Fachdisziplinen ist erforderlich, um die sehr individuellen Ausprägungen eindeutig zu diagnostizieren und optimal zu behandeln.

www.compgefa.de

„Einzigartiges, praxisnahes online-Nachschlagewerk: freizugänglich, wissenschaftlich fundiert mit klinischen Fällen. Von namhaften Experten erstellt“

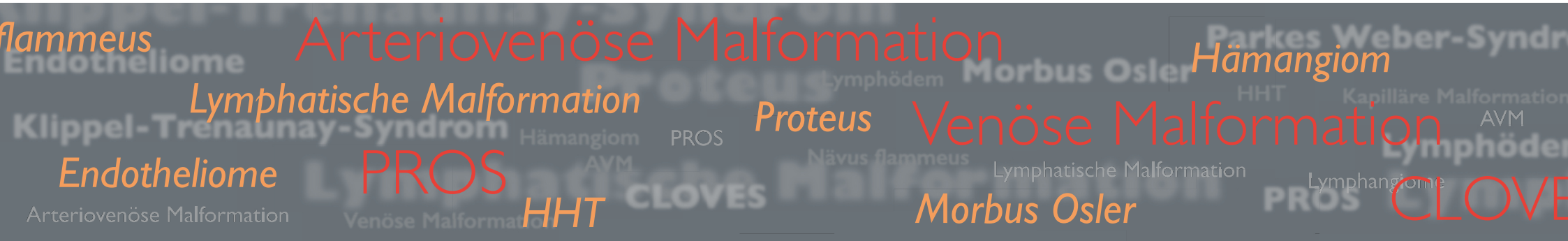
UNSERE ZIELE

» WISSENSAUSTAUSCH

Der interdisziplinäre Wissensaustausch unter Fachleuten und die Zugänglichkeit der aktuellen Kenntnisse auf dem Gebiet der Gefäßanomalien sind eine Zielsetzung der DiGGefa. Gegenwärtiges Wissen soll für klinisch und wissenschaftlich tätige Ärzte, aber auch alle anderen an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen transparent gemacht werden. Die kontinuierliche Aktualisierung des Wissensstandes soll gefördert werden. Die DiGGefa richtet sich an alle medizinischen Fachdisziplinen und angrenzende Fachrichtungen, die sich intensiv mit dem Gebiet der Gefäßanomalien auseinandersetzen.

» VERNETZUNG

Die Gesellschaft vereinigt medizinische Fachdisziplinen, die sich im deutschsprachigen Raum mit der ambulanten und stationären Behandlung der Betroffenen beschäftigen. Als Gesellschaft für medizinische Fachberufe arbeitet sie bereits eng mit den bundesweiten Patienten-Selbsthilfegruppen zusammen. Aufgabe der DiGGefa ist es, mit Partnern zusammenzuarbeiten, die den Erstkontakt sowie die dauerhafte Betreuung der Patienten übernehmen. Verbesserungen entstehen auch durch die Vernetzung mit Kostenträgern und Entscheidungsträgern aus Politik und Forschung. Eine sektorenübergreifende Versorgung ist gerade bei Malformationspatienten von erheblicher Bedeutung.

» FORTBILDUNG

Um diese Ziele zu erreichen, führt die DiGGefa Informationsveranstaltungen und Workshops für ein Fachpublikum durch. Mit Etablierung der fundierten und umfassenden online-Wissensdatenbank zu Gefäßanomalien **www.compgefa.de** wurde ein Meilenstein geschaffen, um eine nationale und internationale Leuchtturmwirkung zu erzielen. Das Compendium Gefäßanomalien, kurz: „compgefa“, ist ein in seiner Art einzigartiges freizugängliches Nachschlagewerk mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen und klinischen Fällen, das von renommierten Experten erstellt wurde. Das Compendium wird stetig ausgebaut und aktualisiert. Das Projekt ist rein spenden-finanziert, nicht kommerziell und wird internationalisiert.